

Truppführererausbildung 2007

FwDV 3

Einheiten im Löscheinsatz



Vorstellung

- Wer bin ich?
 - Marcus Grüner
- Wer seid ihr?
- Wichtige Punkte:
 - Pausen???
 - Mitschreiben???

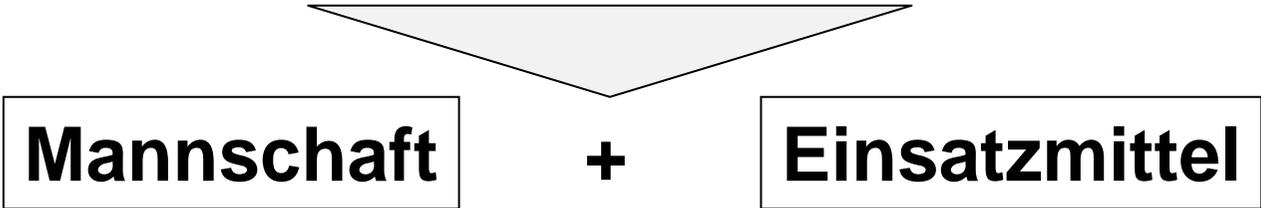


FwDV 3 – Die Einheit im Löscheinsatz

- Was ist ein Löscheinsatz?
 - Ist jede Tätigkeit der Feuerwehr, bei der Strahlrohre vorgenommen werden
- Beispiele:
 - Löschangriff bei einem Brandeinsatz
 - Schützen gefährdeter Menschen oder
 - Schützen gefährdeter Objekte durch Abriegeln
 - Niederschlagen, Abdrängen oder Verwirbeln gefährlicher Dämpfe und Gase
- Wer führt den Löscheinsatz durch?
 - Die taktische Einheit der Feuerwehr



Die taktische Einheit



Mannschaft

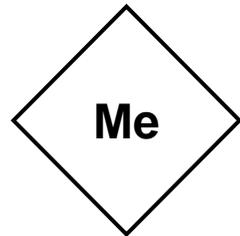
+

Einsatzmittel

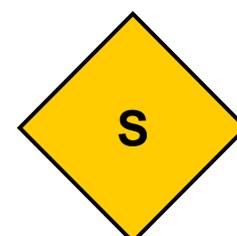
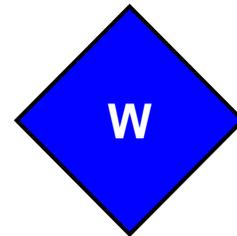
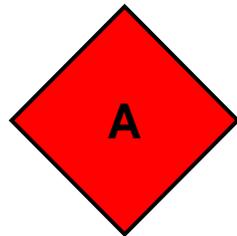
- Entsprechend der Mannschaftsstärke gibt es die taktischen Einheiten
 - Selbstständiger Trupp (1/2)
 - Staffel (1/5)
 - Gruppe und (1/8)
 - Zug
- Die Gruppe ist die taktische Grundeinheit der Feuerwehr
- Die Einheitsführer der taktischen Einheiten werden Truppführer, Staffelführer, Gruppenführer und Zugführer genannt



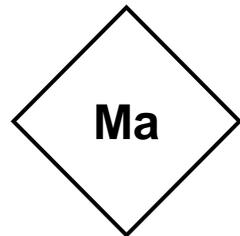
Die Löschgruppe



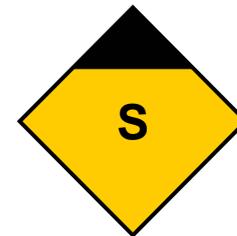
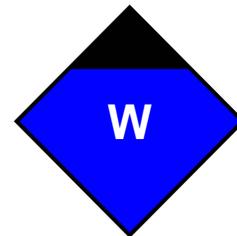
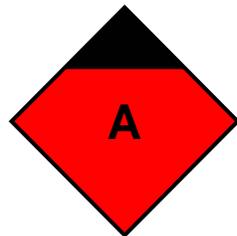
Melder



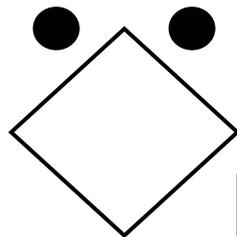
Truppmann



Maschinist



Truppführer

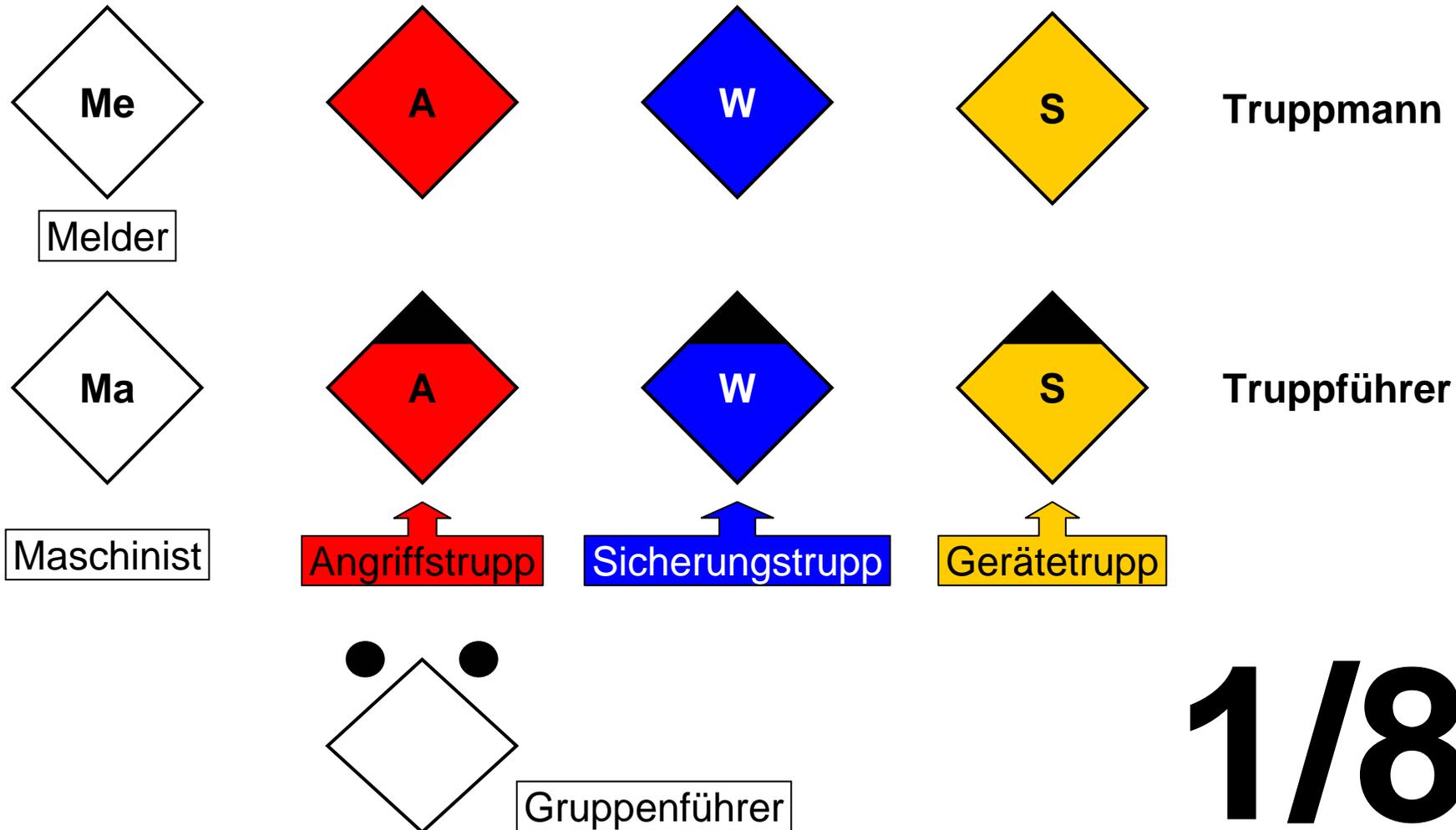


Gruppenführer

1/8



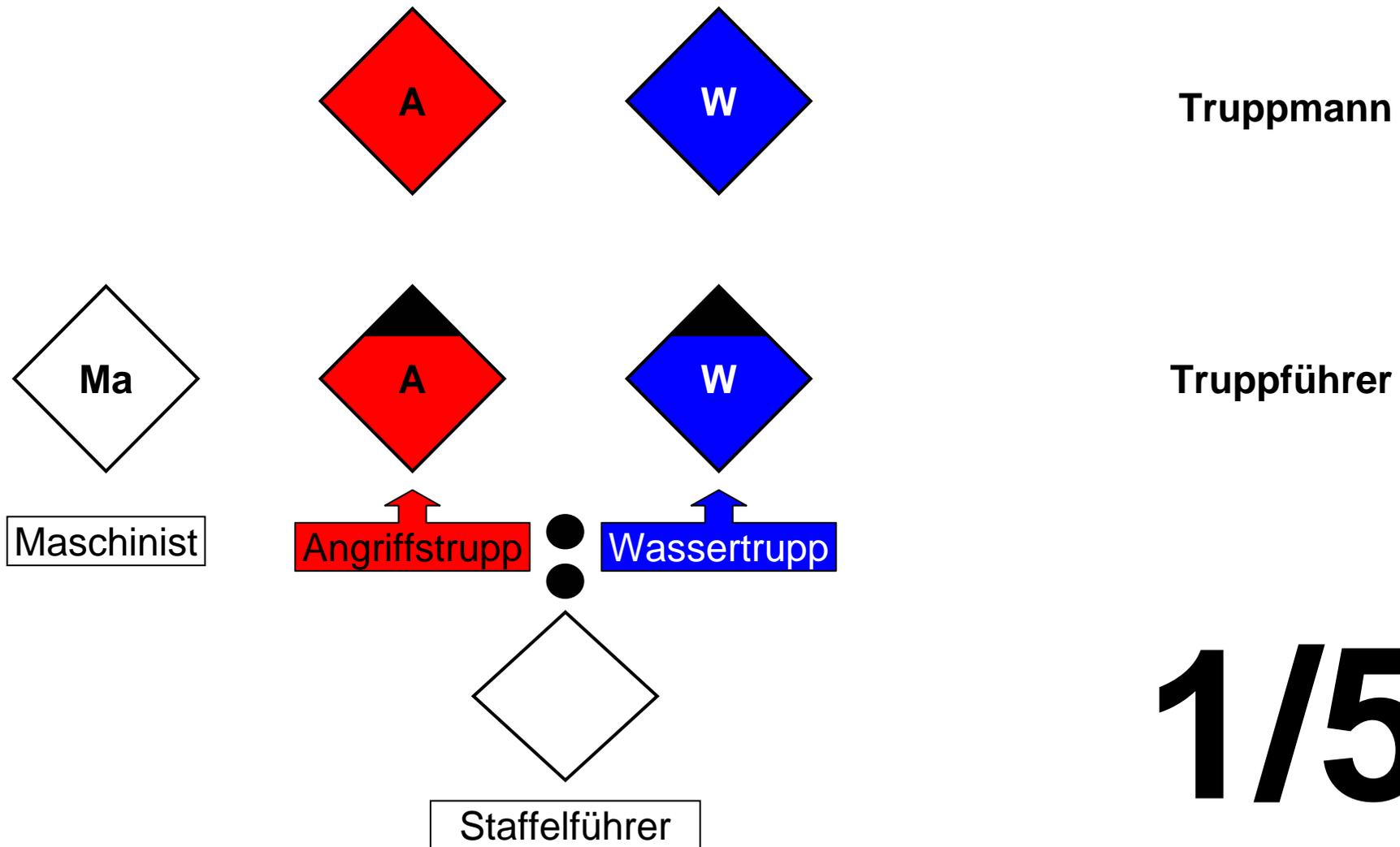
Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz



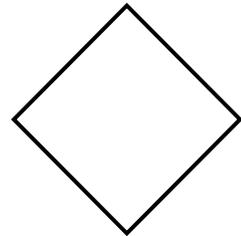
1/8



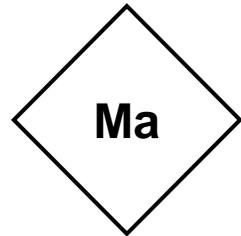
Die Staffel



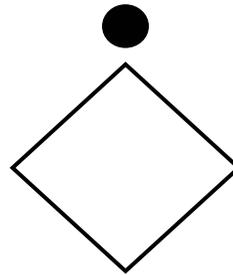
Der selbstständige Trupp



Truppmann



Maschinist



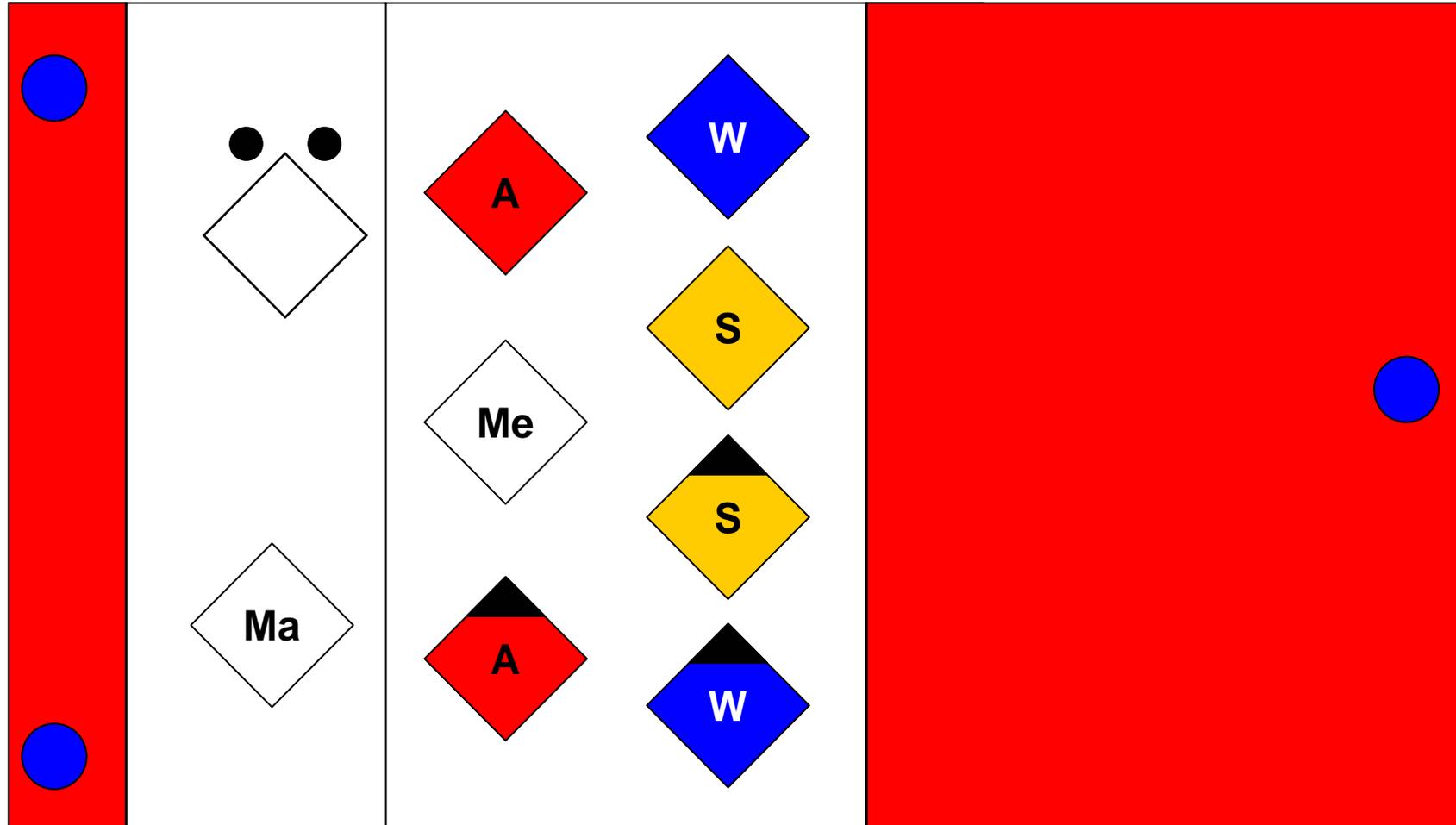
Truppführer

1/2



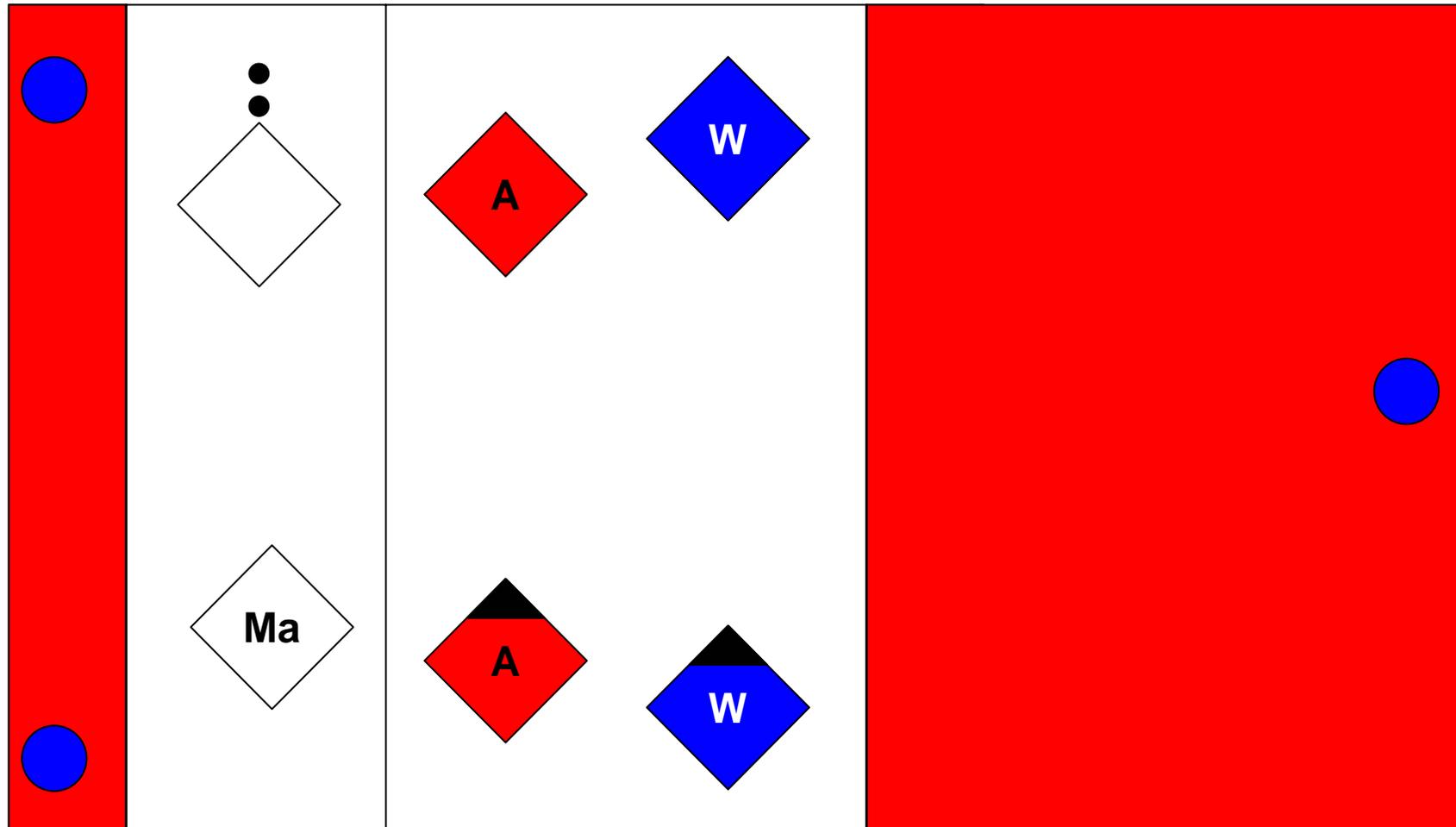
Sitzordnung

Gruppe in einem Löschgruppenfahrzeug



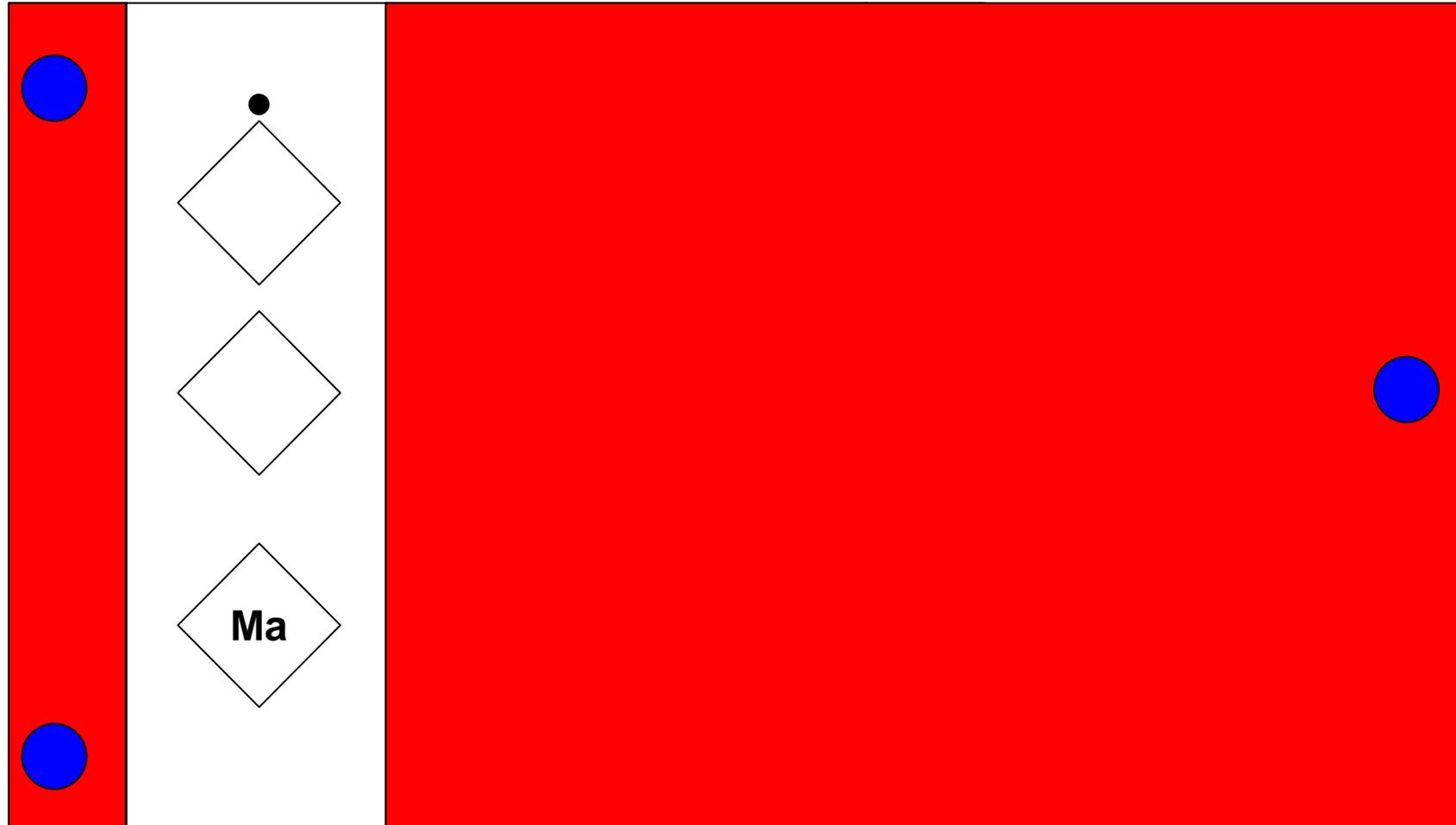
Sitzordnung

Staffel in einem Staffelfahrzeug



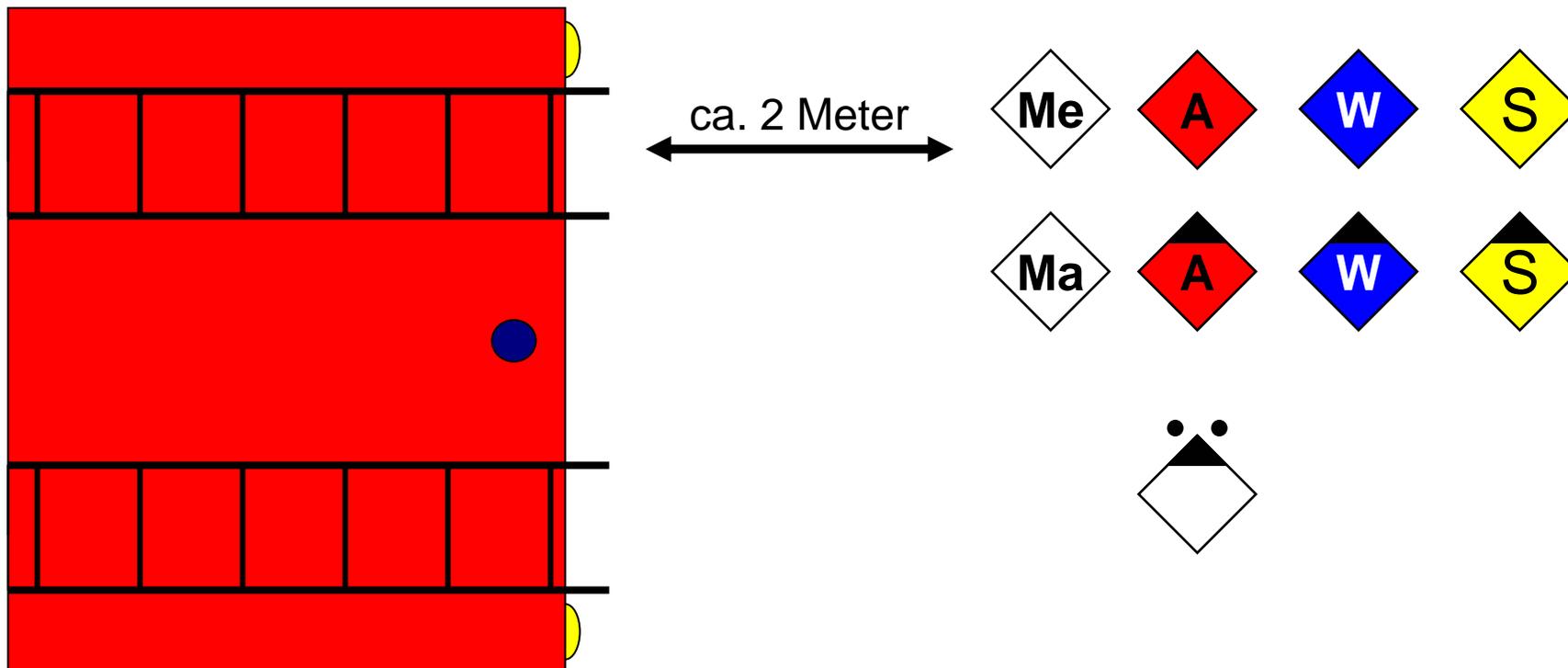
Sitzordnung

Selbstständiger Trupp in einem Truppfahrzeug



Absitzen und Antreten

Die Mannschaft sitzt nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle erst ab, nachdem der Einheitsführer das Kommando „**Absitzen!**“ gegeben hat.



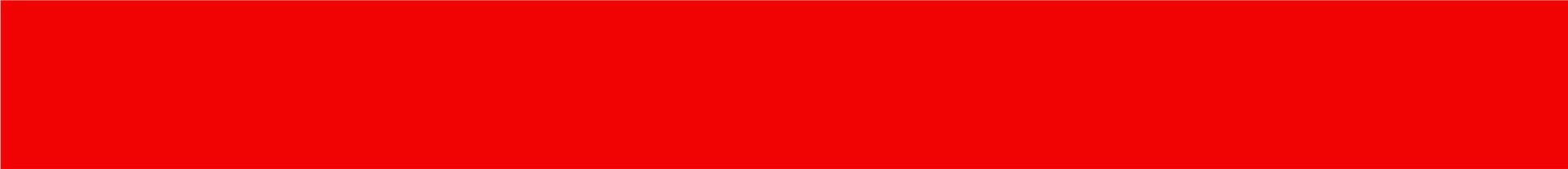
Aufgaben der Mannschaft



Richtiges Absitzen

Zum Schutz vor dem fließenden Verkehr kann es zweckmäßig sein, auf der dem Verkehr abgewandten Seite abzusitzen und an anderer Stelle wie oben abgebildet anzutreten. Die Stelle bestimmt der Einheitsführer.





PAUSE



Aufgaben der Mannschaft



Der Einheitsführer

- führt seine taktische Einheit
- ist an keinen bestimmten Platz gebunden
- ist für Sicherheit der Mannschaft verantwortlich
- bestimmt Fahrzeugaufstellung und ggf. Standort der Tragkraftspritze



Der Maschinist



- ist Fahrer und bedient Feuerlöschkreiselpumpe sowie im Löschfahrzeug eingebaute Aggregate
- sichert sofort die Einsatzstelle mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht
- unterstützt bei Entnahme der Geräte, ist für die ordnungsgemäße Verlastung der Geräte verantwortlich und meldet Mängel an Einsatzmitteln dem Einheitsführer
- unterstützt beim Aufbau der Wasserversorgung und auf Befehl bei Atemschutzüberwachung

Der Melder

- übernimmt befohlene Aufgaben
- Beispielsweise:
 - bei der Lagefeststellung
 - beim In-Stellung-Bringen der Steckleiter
 - beim Betreuen von Personen
 - bei Informationsübertragung



Der Angriffstrupp



- rettet
 - insbesondere aus Bereichen, die nur mit Atemschutzgeräten betreten werden können
- nimmt in der Regel das erste einzusetzende Strahlrohr vor
- setzt den Verteiler
- verlegt seine Schlauchleitung sofern kein Schlauchtrupp zur Unterstützung bereit steht



Der Wassertrupp

- rettet
- bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung
- stellt Wasserversorgung vom Löschfahrzeug zum Verteiler und zwischen Löschfahrzeug und Wasserentnahmestelle her
- kuppelt den Verteiler an B-Schlauchleitung an
- wird er beim Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt andere Aufgaben



Der Schlauchtrupp



- rettet
 - stellt für vorgehende Trupps Wasserversorgung zwischen Strahlrohr und Verteiler her
 - bringt auf Befehl tragbare Leitern in Stellung und führt weitere Tätigkeiten durch
-
- Beispielsweise:
 - bedient den Verteiler
 - bringt zusätzliche Geräte zum Einsatz (Sprungpolster, Beleuchtungsgerät, Be- und Entlüftungsgerät, Sanitätsgerät, usw.)



Aufgaben der Truppführer

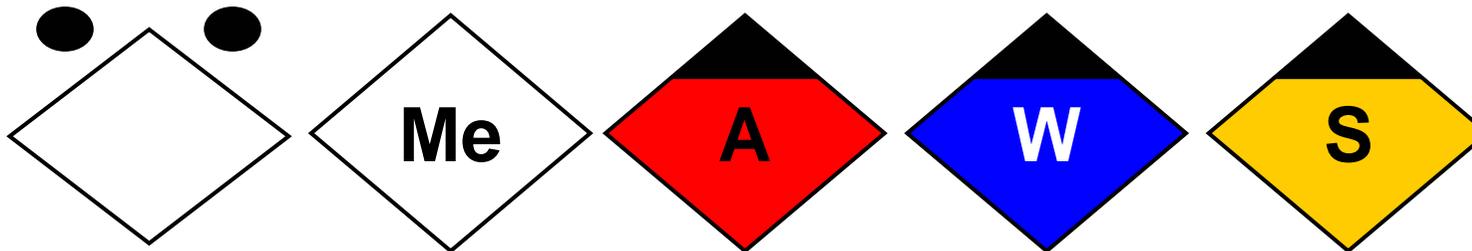


- Einsatzgrundsätze:
 - a) Der Trupp geht im Gefahrenbereich grundsätzlich gemeinsam vor.
 - b) Der Truppführer ist für die Auftragserledigung und für die Sicherheit seines Trupps verantwortlich.
 - c) Einsatzbefehle des Einheitsführers werden von dem jeweiligen Truppführer wiederholt.
 - d) Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.

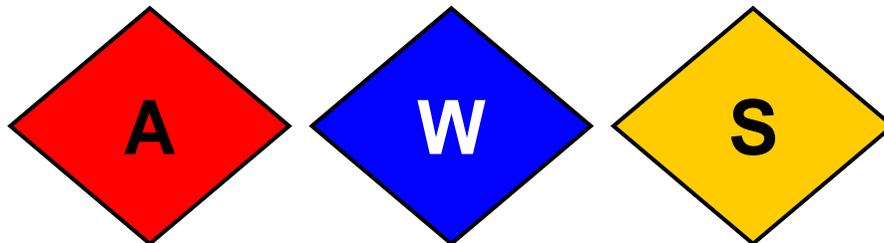


Mitzuführende Ausrüstung

Beleuchtungsgerät (Handscheinwerfer, Handleuchte ...)



Strahlrohr (C- oder B -Strahlrohr, Luftschaumrohr ...),
ggf. **Reserveschlauch**



Noch alle wach???



Einsatz mit und ohne Bereitstellung



**Einsatz mit
Bereitstellung**



**Einsatz ohne
Bereitstellung**



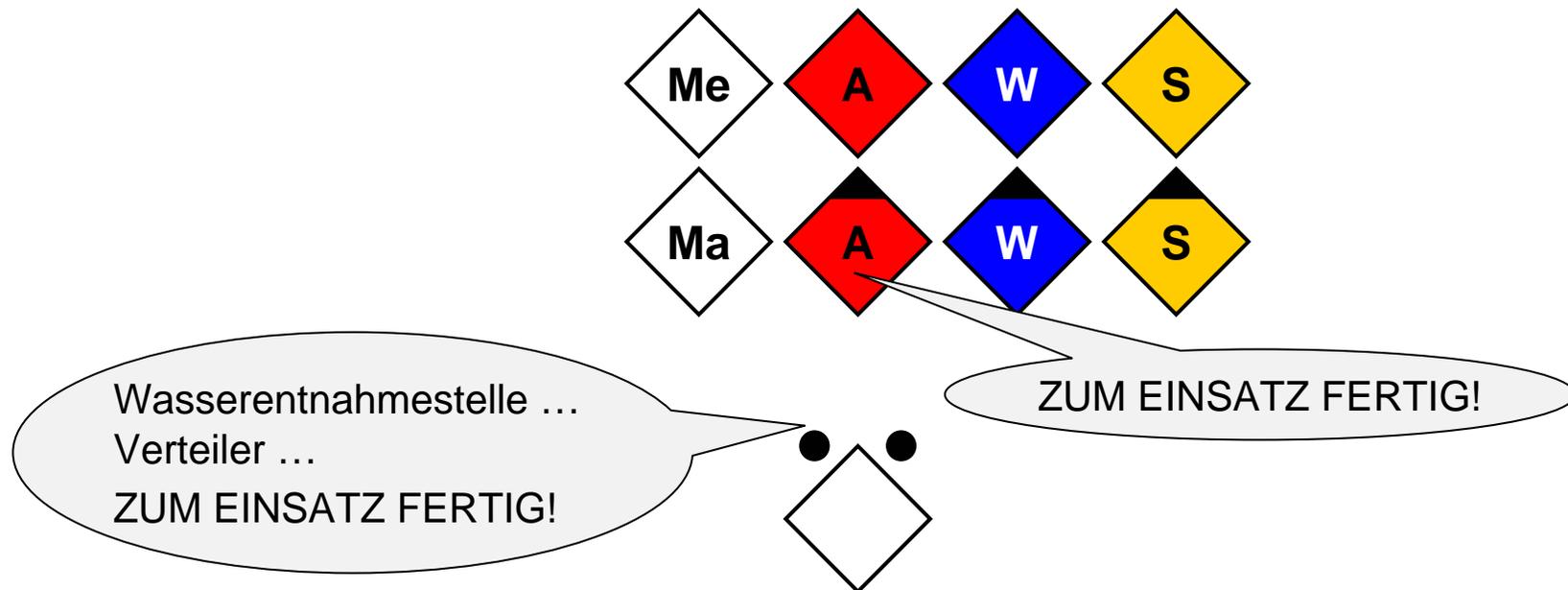
Einsatz mit Bereitstellung

- Wird durchgeführt, wenn der **Einheitsführer** nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle die Lage zunächst nur soweit feststellen kann, dass er zwar die Wasserentnahmestelle und die Lage des Verteilers, aber **noch nicht** den **Einsatzauftrag**, die **Einsatzmittel**, das **Einsatzziel** oder den **Einsatzweg bestimmen** kann



Einsatz mit Bereitstellung

- Der Befehl für einen Einsatz mit Bereitstellung



Wasserentnahme aus Hydranten

Weiter zur FwDV 3

Weiter zum Beispiel



Wasserentnahme aus offenem Gewässer

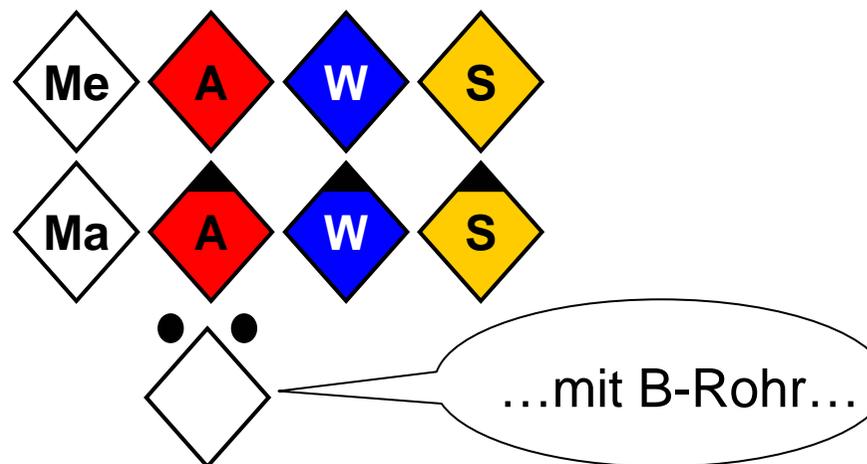
Weiter zur FwDV 3

Weiter zum Beispiel



Einsatz eines B-Rohres

- Einsatzablauf erfolgt sinngemäß wie bei der Vornahme des 1. Rohres

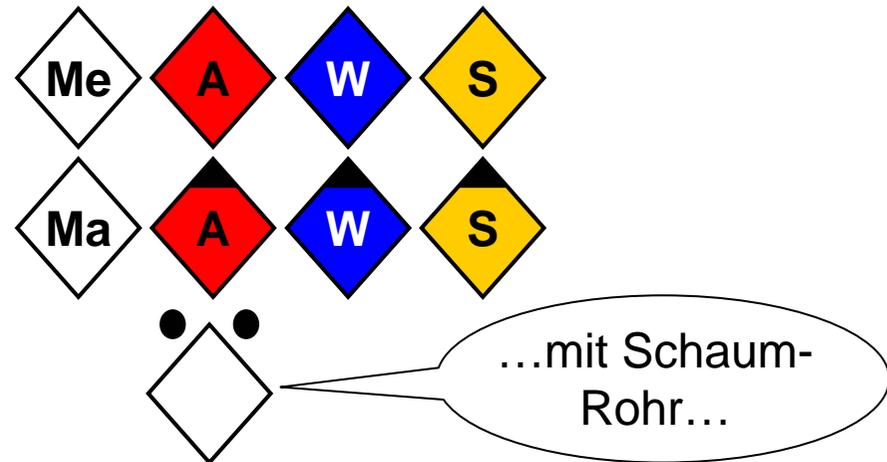


abweichend davon gilt:

- Angriffstrupp rüstet sich mit BM-Strahlrohr und Stützkrümmer aus
- bei Verwendung von *B-Rollschläuchen* verlegen Angriffstrupp und Schlauchtrupp die B-Schlauchleitung zum befohlenen Ziel bzw. zum Angriffstrupp.
- bei Verwendung der *fahrbaren Schlauchhaspel* verlegt Wassertrupp die B-Schlauchleitung zum befohlenen Ziel bzw. zum Angriffstrupp und kuppelt Verteiler ein

Einsatz eines Schaum-Rohres

- Einsatzablauf erfolgt sinngemäß wie bei der Vornahme des 1. Rohres



- **abweichend davon gilt:**
 - Angriffstrupp rüstet sich mit Schaum-Strahlrohr aus

Schlauchtrupp

Bringt den Zumischer, den D-Ansaugschlauch und Schaummittelbehälter vor

- Schlauchtruppführer bedient den Zumischer; Schlauchtruppmann stellt die Verfügbarkeit des Schaummittels am Zumischer sicher



Einsatz mit und ohne Bereitstellung



Einsatz ohne Bereitstellung

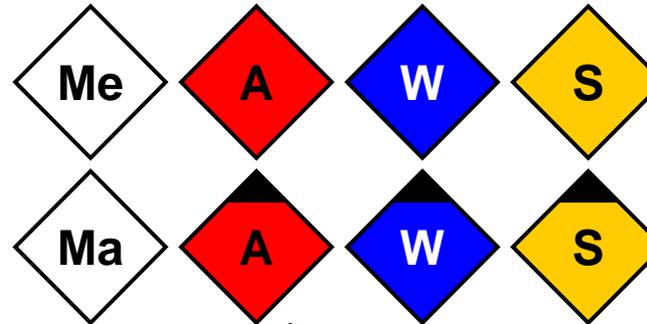


**Einsatz ohne
Bereitstellung**

- Wird nur durchgeführt, wenn dem Einheitsführer ausreichende Informationen zur Bestimmung des Einsatzauftrages vorliegen



Einsatz ohne Bereitstellung



Wasserentnahmestelle Hydrant
Verteiler ...
Angriffstrupp,
Zur Brandbekämpfung,
Mit C-Rohr,
Zum Brandobjekt,
Auf direktem Weg

VOR!

Angriffstrupp,
Zur Brandbekämpfung,
Mit C-Rohr,
Zum Brandobjekt,
Auf direktem Weg

VOR!



**DANKE FÜR DIE
AUFMERKSAMKEIT!**

